

Fußball: Antiantifa

Hamburg. Seit Jahren hängt im Millerntor-Stadion des Zweitligisten FC St. Pauli das Banner »Kein Fußball den Faschisten«. Am Dienstag wurde es zum Teil mit einer grünen Plane verdeckt. Lesbar war nur noch »Kein Fußball«. Diese »Neutralisation« der »politischen Botschaft« war unumgänglich, da die deutsche Nationalmannschaft im Stadion ihr Abschlußtraining vor einem Testspiel gegen Polen absolvierte. »Der DFB hat mit der Aktion bewiesen, wieviel Heuchelei in seiner Haltung gegen Rassismus steckt«, kommentierte der Fanklub-Sprecherrat des FC St. Pauli. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219894.fußball-antiantifa.html>